GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Klinken

Mai 2018 – August 2018

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“

Hebr 11,1

Liebe Gemeinde,

der Winter ist vorbei – alles grünt draußen – das Leben kehrt zurück. Alles kehrt wieder: die verschiedenen Grüntöne der Blätter an den Bäumen, das saftige Gras der Wiesen mit den kleinen Farbtupfern aus Gänseblümchen und Löwenzahn darauf, das Vogelkonzert am frühen Morgen und dann am ganzen Tag. Nicht zu verachten das Konzert der Kröten und Frösche an Seen, Teichen und Wiesen. Dazu die vielen Gerüche vom Duft der Tulpe bis hin zur Kirsch- und Apfelblüte.

Lang erseht war für viele dieser Neubeginn, diese neue Chance, die die Natur uns vorlebt.

Diese Augenblicke erinnern mich an die bekannten Worte vom römischen Dichter Horaz, die er um 23. v. Chr. schrieb. Er erinnert mit den Worten: „carpe diem“ daran, die knappe Lebenszeit heute zu genießen und das nicht auf den nächsten Tag zu verschieben. „Pflücke den Tag“ oder moderner gesagt „genieße den Tag“ das ist die Bedeutung dieser alten Redensart in deutscher Sprache, und ich halte sie für diesen Blick in die grüne Jahreszeit für passend. Genau wie das Lutherwort vom Apfelbaum passend ist. Jemand sagte einmal in Bezug auf diese Verse zu mir: „Lebe nicht als sei dieser Tag der letzte, sondern der einzige!“

Den Moment bewusst leben – spüren, wie gut es uns geht, trotz Krankheit, Verlusten, Kinder, die groß geworden sind, die ihren Schulabschluss fast in der Tasche haben und ihren eigenen Lebensweg beginnen. „Es geht uns gut.“ – Ein Satz der immer im Verhältnis zu sehen ist. Es geht uns gut, wenn wir den Blick auf die bunte Blumenwiese genießen dürfen. Es geht uns gut, wenn wir die Pfingstrose riechen können. Es geht uns gut, wenn wir die Weite des Himmels genießen können. Es geht uns gut, wenn wir alle Sorgen und Ängste für einen kurzen Moment vergessen können.

Wir leben gerade in einer sogenannten Umbruchszeit – moderne Technologie ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Insekten sterben weltweit ab. Kriege in der Welt nehmen zu. Menschen gehen immer radikalere Wege, um auf sich aufmerksam zu machen und schrecken nicht davor zurück sich und andere Menschen dabei in Gefahr zu bringen und sogar zu töten.

Und gerade in Zeiten, wie diese, halte ich es für wichtig, sich an den schönen Dingen zu erfreuen und sie nicht für selbstverständlich hinzunehmen.

Wir wissen nicht, was morgen ist – wir planes es, wir freuen uns vielleicht schon darauf, aber was wirklich passiert, haben wir nicht in der Hand. Wir dürfen aber das Beste daraus machen – jeden Tag neu.

Wir dürfen darauf vertrauen – egal, was passiert – dass wir stets und ständig begleitet sind. Dass wir von Gott gehört werden mit unserem Bitten und Flehen und auch mit unserem Lob und Dank.

Denn das macht unseren christlichen Glauben aus, dass wir darauf vertrauen dürfen – egal, was auch immer Menschen mit der Welt und der Schöpfung anrichten – dass Gott uns gnädig ansieht und uns zusagt: Du bist mein geliebtes Kind, an dem ich Wohlgefallen habe.

Es grüßt Sie herzlich, Pastorin Anke Güldner

Friedhofseinsätze

Am 7. April versammelten sich Freiwillige auf Einladung des Natur- und Heimatvereins ,,Frauenmarker Rundholz e.V.‘‘ zum Frühjahresputz auf dem Frauenmarker Friedhof.

Es gab Maulwurfshügel zu glätten und Geäst zu sammeln und zu harken. Einige Linden bekamen am Fuß einen Frühjahrsschnitt. Außerdem wurde der Kompost durchgearbeitet und Plastemüll herausgeholt.

Das viele Wasser der vergangenen Monate hatte seine Spuren an der äußeren Steinmauer hinterlassen, die herausgefallenen Steine wurden wieder eingesetzt.

Allen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

-C. Dittrich-

Auch auf anderen Friedhöfen unserer Kirchengemeinde wurden viele Menschen zum Frühjahrsputz aktiv. Allen fleißigen Helfern möchte ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön aussprechen.

Anke Güldner

Kinderbibeltage Damm

Drei besondere Winterferientage verbrachten dreißig Kinder der Kirchengemeinde St. Marien Parchim, der Kirchengemeinde Spornitz und unserer Kirchengemeinde in Damm. Es wurde viel gelacht und gespielt, gesungen und getobt, gebastelt und musiziert. Unter dem Motto ,,Komm wir feiern ein Fest‘‘ fanden wir schnell die Unterschiede zwischen Alltagszeiten und Festzeiten, ein Faschingsfest wurde gemeinsam vorbereitet und dann sehr ausgelassen gefeiert. Am letzten Morgen, dem Aschermittwoch, war es vorbei mit der Feierei und wir bedachten den Sinn der Fastenzeit. Sehr andächtige Momente erlebten wir während der Segnung mit einem Aschekreuz.

-C. Dittrich-

Ostergottesdienst in Grebbin

Ostersonntag 6.30 Uhr in der Grebbiner Kirche? Nein, es war kein Aprilscherz, es war der Ostergottesdienst zum Sonnenaufgang.

Hinein ging es in eine dunkle, von Kerzen erleuchtete Kirche und hinaus traten wir in einen verschneiten Ostermorgen, das Licht der Osterbotschaft in unserem Herzen. Diese Kraft, das Leben hell und froh zu machen, hat für mich die Osterbotschaft bis heute bewahrt, denn es ist eine Botschaft gegen die Angst und für das Leben, es ist die gute Nachricht, dass auch nach der dunkelsten Nacht die Sonne wieder aufgeht.

-Bianca Littwin-

Konfirmandenfreizeit – Ich gehöre dazu, so, wie ich bin –

Einen Ohrwurm bekommen; andere Jugendliche kennenlernen; diskutieren bis tief in die Nacht; Fragen die die Welt und das eigene Leben bewegen; Gäste mit einer anderen Art sich zu verständigen; Gruppenarbeit nur für Mädchen und nur für Jungs – All das erlebten unsere Konfirmanden gemeinsam mit den Konfirmanden der Gemeinden St. Georgen und St. Marien Parchim und der Kirchengemeinde Spornitz.

Natürlich blieb der Spass nicht aus, und dennoch sagte einer der Konfirmanden auf der Rückfahrt von Neu Sammit: „Ich hab am Wochenende echt was gelernt, nämlich für's Leben! Danke."

Geburtstag feiern im Mai:

Lisa	Brückers	90	Garwitz
Waltraut	Sarwatka	75	Zieslübbe
Helga	Eberlein	70	Domsühl
Ursula	Wichmann	96	Domsühl
Heinz	Krüger	83	Goldenbow
Christel	Piotrowski	82	Schlieven
Hilde	Albrecht	78	Frauenmark
Irmtraud	Pingel	77	Raduhn
Ulrich	Pingel	90	Friedrichsruhe Hof
Hildegard	Dierks	82	Zieslübbe
Fritz	Struwe	83	Garwitz
Gerhard	Mulsow	90	Raduhn
Gerda	Norden	90	Rusch
Irmgard	Borchert	79	Raduhn

Geburtstag feiern im Juni:

Hans	Hussels	92	Klinken
Irmgard	Schröder	83	Domsühl
Ella	Lantow	81	Kossebade
Lena	Lembke	93	Alt Damerow
Otto	Bossow	86	Garwitz
Gerhard	Dähn	89	Klinken
Hans-Eike	Müller	75	Grebbin
Ursula	Fürst	74	Garwitz
Luzia	Drefahl	88	Garwitz
Jutta	Lindstedt	89	Bergrade Dorf
Eduard	Holzmann	84	Domsühl
Edith	Warnke	77	Wozinkel
Erika	Prange	84	Kossebade
Eva	Völzer	85	Raduhn
Hanna	Stövhase	82	Garwitz

Monatslosung Mai 2018

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,
was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.

Hebr 11,1

Monatslosung Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

Hebr 13,2

Kirchlich getraut wurden:

Bianca und Matthias Sommer aus Klinken

Geburtstag feiern im Juli:

Josef	Grohmann	85	Klinken
Christel	Nietzold	80	Domsühl
Elvira	Albrecht	89	Raduhn
Klaus	Fürst	75	Garwitz
Heinz	Lembcke	87	Garwitz
Edeltraud	Tiede	80	Grebbin
Johanna	Heiden	91	Garwitz
Edith	Mulsow	86	Raduhn
Irmgard	Jonuscheit	90	Domsühl
Horst	Brodthagen	75	Grebbin
Wilhelm	Warnke	84	Wozinkel
Anneliese	Haut	75	Kossebade
Annelies	Behrens	74	Raduhn
Ilse	Kretlow	82	Goldenbow
Hilde	Schwarz	76	Raduhn
Elfriede	Becker	90	Kossebade
Margitta	Schiller	80	Domsühl
Claus	Weidenhöfer	77	Woeten

Monatslosung

Juli 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hos 10,12

Kirchlich beerdigt wurden:

Karla Sorgenfrei in Klinken

Willi Kretlow in Frauenmark

Heinrich Garling in Klinken

Herbert Goeritz in Frauenmark

Wolfgang Rossow in Severin

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. *(Joh 16,33)*

Geburtstag feiern im August:

Ingrid	Drescher	79	Domsühl
Gerda	Schröder	77	Garwitz
Gerda	Freude	84	Domsühl
Liselotte	Frick	90	Goldenbow
Hildegard	Janz	81	Grebbin
Hannelore	Klockow	81	Raduhn
Christel	Brüß	92	Domsühl
Bert	Behling	72	Friedrichsruhe Hof
Horst	Warnke	79	Klinken
Marianne	Hoffmann	80	Goldenbow
Christa	Siefke	82	Severin
Artur	Weltzer	90	Kossebade
Klaus	Hey	80	Domsühl
Werner	Löwenberger	75	Domsühl
Ernst	Ruwolt	84	Domsühl
Anni	Boy	80	Klinken
Erika	Krüger	79	Goldenbow
Gerhard	Warncke	82	Kossebade
Christa	Quitzow	83	Bergrade Dorf
Horst	Schröder	77	Garwitz
Friedrich	Kopaß	81	Severin
Gerda	Steffan	94	Frauenmark
Manfred	Kleist	81	Friedrichsruhe Hof
Helmut	Braunschweig	80	Domsühl
Werner	Frenz	70	Raduhn
Charlotte	Niemann	87	Goldenbow

Monatslosung

August 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1 Joh 4,16

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes reichen Segen.

Wir wünschen Zuversicht und Vertrauen, Offenheit und Weitblick für die Herausforderungen im neuen Lebensjahr.

Konfirmanden stellen sich vor

Am 20. Mai ist es soweit: Die „großen“ Konfirmanden unserer Gemeinde feiern ihre Konfirmation. Zwei Jahre lang haben sie sich intensiv mit den Fragen des Lebens und des Glaubens beschäftigt und wollen nun selbst „Ja, mit Gottes Hilfe.“ zu ihrem Weg mit Gott sagen.

Konfirmiert werden: Jannes Bester aus Domsühl, Felix Grimm aus Spornitz (obere Reihe) und Alexandra Walczak aus Schlieven und Amos Hussels aus Klinken (untere Reihe).
Getauft wird Vivien Bremer (leider nicht im Bild).
Wir haben sie und die jüngeren Konfirmanden einmal gefragt: „Was bedeutet dir deine Konfirmation?“ und hier sind ihre Antworten:

„Die Konfirmation bedeutet für mich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen zu werden und um eine nähere Verbindung zu Gott zu haben.“

„Meine Konfirmation bedeutet für mich, meine Taufe zu unterstreichen. Ich wurde mit 14 Jahren auf eigenen Wunsch getauft, weshalb die Konfirmation eher ein Unterstreichen als eine Bestätigung meiner Taufe ist. Ich stehe zu meinem Glauben; das möchte ich damit ausdrücken.“

„Meine Konfirmation bedeutet für mich, dass ich dadurch noch einen engeren Draht zu Gott spüre.“

„Meine Konfirmation ist für mich eine Bestätigung meiner Taufe.“

Meine Konfirmation bedeutet für mich, die Einführung in den Erwachsenenkreis der Christen.

Nun laden die Konfirmanden recht herzlich ein, bei ihrer Konfirmation und bei der Taufe von Vivien Bremer dabei zu sein: Pfingstsonntag, 10.oo Uhr in der Kirche zu Klinken.

Verabschiedung Conny Dittrich

Ganz herzlich lade ich ein zu meinem Verabschiedungsgottesdienst am 24. Juni um 14 Uhr in Klinken und freue mich über viele Gäste. Nach dreizehn Jahren tätig sein als Gemeindepädagogin möchte ich Danke sagen für die segensreiche Zeit.

-C. Dittrich-

Junge Gemeinde

Wir planen wieder eine Junge Gemeinde ins Leben zu rufen. Ein Treff für alle Interessierten soll noch vor den Sommerferien stattfinden. Herzlich willkommen sind also alle Jugendlichen ab 14 Jahre, also ab der Konfirmation, die Lust haben auf lockeres Beisammensein im Pfarrhaus, gemeinsames Kochen, Essen und Gespräche über Gott und die Welt.

Das erste Treffen findet **am 08. Juni, 18.oo Uhr im Pfarrhaus in Klinken** statt. Ich lade euch zum gemeinsamen Essen ein.

Anke Güldner

Sprechzeit im Gemeindebüro

Sicherlich haben Sie es schon gemerkt: Jemanden am Telefon oder im Pfarrhaus persönlich zu erreichen, ist selten geworden. Durch unser großes Gemeindegebiet bin ich als Pastorin tagsüber meist in den Dörfern unterwegs oder nehme andere Termine wahr. Auch der Anrufbeantworter ist nicht bei jedem Anliegen der passende Gesprächspartner.

Dafür gibt es nun eine Lösung. Unsere Mitarbeiterin, Christina Schlichting, ist zukünftig **mittwochs zwischen 9.3o und 11.oo Uhr im Gemeindebüro in Klinken** für Sie persönlich da.

Anke Güldner

Arbeiten an der Friedhofsordnung

Zurzeit beschäftigt sich der Friedhofsausschuss mit der Aktualisierung unserer Friedhofsordnung. Gerne wollen wir Dinge vereinheitlichen und vereinfachen. Deshalb nutzen wir diesen Weg, um alle Klinker und Nutzungsberechtigte des Friedhofes in Klinken ganz konkret zu fragen, ob Sie einverstanden sind, wenn wir folgenden Wortlaut **nicht** in die neue Friedhofsordnung übernehmen: *„§30,12: Die Einfassung der Grabstätten ist auf den Friedhöfen unterschiedlich geregelt. Während auf allen anderen Friedhöfen Naturstein-einfassungen gestattet werden, sind in Klinken aus historischen und gestalterischen Gründen, sowie auf Wunsch der meisten Bürger lediglich pflanzliche Einfassungen erlaubt.“*

Über ihre Antworten freuen wir uns.

Der Friedhofsausschuss

Kinder-Ferien-Kirche 2018

Liebe Eltern, liebe Kinder, auch in diesem Jahr findet wieder die Kinderferienkirche in Klinken statt. Dieses Jahr nicht mehr mit Conny aber weiterhin mit Anke und Phillip. Die Kinder-Ferien-Kirche 2018 ist ein Angebot für alle Kinder der 1. bis 6. Klasse.

In der letzten Ferienwoche, 13.-16.08.18 erwartet euch jede Menge Spaß und Action. Wie jedes Jahr, seid ihr eingeladen, die letzte Nacht auf dem Pfarrhof zu übernachten. **Anmeldungen** werden **ab sofort unter klinken@elkm.de oder per Telefon (038722-20341)** entgegen genommen. Einladungsflyer mit einer verbindlichen Anmeldung und genaueren Infos werden noch vor den Sommerferien an die Kinder der Christenlehre und in anderen Kreisen verteilt.

Wir freuen uns schon auf unsere gemeinsame Zeit.

Anke Güldner

Malwochenende in Neu Sammit

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam wieder kreativ sein. Wie „in alten Zeiten“, haben wir nun wieder das Haus in Neu Sammit für uns buchen können.

Dennoch wird nicht alles so sein, wie früher, denn neben Malen und Zeichnen wollen wir in diesem Jahr wieder mit anderen Techniken unserer Phantasie freien Lauf lassen. Unter dem Motto der nachhaltigen Nutzung unserer Rohstoffe oder auch von Verpackungen und Müll, wollen wir in diesem Jahr kreativ sein. Wer kann schon sagen, er hat ein Portmonee aus einem Tetrapack oder Dekoblumen aus Kronkorken (Siehe Bild) und Windlichter aus Pfirsichdosen?

Angeregt hat mich dazu eine Teilnehmerin aus dem vorletzten Jahr. Sie hatte am Abend ihre Häkelsachen ausgepackt und aus alten Kartoffelnetzen Taschen gehäkelt. Also der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Anregungen und Gesprächsimpulse zum Bewahren unserer Schöpfung durch nachhaltiges Leben, werden das Wochenende abrunden.

Ab sofort können Sie sich anmelden, gerne auch mit der ganzen Familie. Ein Brief mit allen Angaben zum Wochenende wird dann rechtzeitig versandt.

Das Mal-Kreativ-Wochenende in Neu Sammit findet in der Zeit vom 26.-28.10.2018 statt.

Ich freue mich über eine rege Teilnahme.

Anke Güldner

Viele schöne Begegnungen gab es beim letzten ev. Kirchentag in Berlin. Auch im nächsten Jahr besteht die Möglichkeit, dass wir als Kirchengemeinde mit einer Gruppe von Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter, den Kirchentag für 4 Tage besuchen.

Im nächsten Jahr findet der Kirchentag in Dortmund statt. Damit die Reise gut geplant werden kann, bitte ich um eine kurze Meldung, sofern Interesse besteht. Eine geeignete Unterkunft, die Anreise und Weiteres organisieren wir sodann. Eine unverbindliche Anmeldung erbitte ich bis zum 30.09.2018 per Mail an klinken@elkm.de. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Anke Güldner

Kunst Offen in unseren Kirchen zu Pfingsten

Grebbin – Ausstellung von Fotografien unserer kleinen Mitgeschöpfe der Eheleute Peßner aus Frauenmark

Domsühl – Ausstellung von Kunstwerken von Sigrun Lübke aus Domsühl

Kinder-Kunst-Tag

Pfingstmontag, 21.05.

Beginn um 10.00 Uhr in der Kirche in Grebbin

Eröffnung mit einem Gottesdienst für Kinder unter dem Motto: „Unsere kleinen Mitgeschöpfe“

Benefizkonzert des Fördervereins Lewitzrandorgeln e.V

an der Runge-Orgel in Klinken

10. 06., 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Kantor Fritz Abs

22.07., 17.00 Uhr

Wort und Ton am Abend – ein andächtiges Abendkonzert mit Friedrich Drese,

(Orgelsachverständiger im Kirchenkreis Mecklenburg)

Der Spendenerlös gilt den Runge-Orgeln unserer Gemeinde.

Christenlehre

Jeden 2. Dienstag
15.3o-17.oo Uhr in Klinken.

Der Raduhner Liederkreis

probt jeden Dienstag
um 19.30 Uhr
im Vereinsraum der Schützen
Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Gemeindenachmittage

jeweils um **14.30 Uhr**

03.05. Raduhn
15.05. Grebbin

07.06. Raduhn
26.06. Grebbin

05.07. Raduhn
17.07. Grebbin

Im August machen wir eine Sommerpause. Die neuen Termine erhalten Sie mit dem neuen Gemeindebrief im September.

Konfirmandenunterricht

in Klinken von 10.oo -14.3o Uhr

05.05.

09.06.

Konfirmation am Pfingstsonntag, den 20. Mai in Klinken

Zum Konfisamstag im neuen Schuljahr sind alle neuen 7. Klässler herzlich eingeladen.
Erstes Treffen am 08.09.

Abendandachten

Immer 17.oo Uhr in Kossebade
am: 16.05.
13.06.

NEU

Immer 18:3o Uhr in Severin am:
30.05.
27.06.
18.07.

Handarbeiten

Mittwochs im Gemeinderaum in Garwitz treffen wir uns zur gemeinsamen Handarbeit und für Gespräche von 15.3o-17.oo Uhr.

06. Juni
11. Juli

„30 Minuten Orgelmusik“

Vom Alltag abschalten und dabei den Klängen unserer Orgeln lauschen. Zur Ruhe kommen am Ende der Woche und einen Moment Innehalten. In den Sommermonaten ist das wieder möglich. Sabine Kamke lädt ein zu „30 Minuten Orgelmusik“ jeweils Freitag um 17.oo Uhr in unsere Kirchen:

Frauenmark: **04.05.**
01.06.
03.08.
07.09.

Raduhn: **18.05.**
22.06.
24.08.
21.09.

Klinken: **25.05.**
29.06.
31.08.
05.10.

Andachten zur Wochenmitte

Auf der Höhe der Woche laden wir 14-tägig ein nach **Severin** und **Kossebade.** Zur Ruhe zu kommen und alle Sorgen, die waren und alle Befürchtungen, die bevorstehen im Gebet vor Gott zu bringen, dazu ist in dieser Andacht Gelegenheit.

Kossebade, jeweils um 17.oo Uhr:
16. Mai
13. Juni
Severin, jeweils um 18.3o Uhr:
30. Mai
27. Juni
18. Juli

So finden Sie uns: **Kirchengemeinde Klinken**
Hauptstraße 17
19374 Klinken
Tel.: **038722/20341**
e-mail: **klinken@elkm.de**
Homepage: **https://www.kirche-mv.de/Klinken.klinken.0.html**
Oder: www.kr-parchim.de

Mitarbeiter: **Pastorin Anke Güldner**
Hauptstraße 17
19374 Klinken

Gemeindepädagogin Conny Dittrich
Telefon: 0176/64822097

Mitarbeiterin für Verwaltungsaufgaben und Anderes
Christina Schlichting
Telefon: 038722/20341

Bankverbindung: **Konto der Kirchengemeinde**
Geldinstitut: **EKK-Bank**
BIC: **GENODEF1EK1**
IBAN: **DE97 5206 0410 0005 3411 16**

Friedhofsfragen: **Kirchenkreisverwaltung Güstrow**
Frau Stecker
Domstraße 16
19273 Güstrow
Telefon: **03843/4656131**

Impressum: **Herausgegeben von der Kirchengemeinde Klinken**

Redaktion: **Anke Güldner**
Verantwortlich für die Bilder sind Phillip Dingler, Bianca Littwin, Cornelia Dittrich und Anke Güldner.

Druck: **550 Stück**
Kopiergerät der Kirchengemeinde Klinken

Redaktionsschluss: **24.04.2018**

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe September 2018–Oktober 2018 sind ausdrücklich erwünscht!
Bitte bis zum 24.08.2018 per Mail an: klinken@elkm.de einreichen.

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderes
06.05.	**10.oo**	**Severin**	Gottesdienst mit Taufe und Beteiligung der Konfirmanden
10.05.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
13.05.	**10.oo**	**Domsühl**	
20.05.	**10.oo**	**Klinken**	Pfingstsonntag mit Taufe und Konfirmation
21.05.	**10.oo**	**Grebbin**	Gottesdienst für Groß und Klein zur Eröffnung des Kinder-Kunst-Tages
27.05.	**10.oo**	**Kossebade**	
03.06.	**10.oo**	**Garwitz**	
10.06.	**10.oo**	**Domsühl**	
17.06.	**10.oo**	**Raduhn**	
23.06.	**10.oo**	**Severin**	Gottesdienst mit Taufe
24.06.	**14.oo**	**Klinken**	Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin Conny Dittrich
01.07.	**10.oo**	**Grebbin**	
08.07.	**10.oo**	**Kossebade**	
15.07.	**10.oo**	**Raduhn**	
22.07.	**17.oo**	**Klinken**	Andächtiges Sommer-Abendkonzert
29.07.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
05.08.	**10.oo**	**Raduhn**	
12.08.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
16.08.	**15.oo**	**Klinken**	Abschlussgottesdienst der Kinder-Ferien-Kirche 2018
19.08.	**10.oo**	**Grebbin**	Gottesdienst mit Taufe
26.08.	**10.oo**	**Kossebade**	
02.09.	**10.oo**	**Raduhn**	